Das Carl-von-Linde-ABC

A wie Anfang

Aller Anfang ist schwer, aber den Start bei uns wollen wir euch, liebe Schülerinnen und Schüler, etwas erleichtern. Deshalb haben wir die Spielregeln für unser Zusammenleben an der Carl–von–Linde–Realschule für alle Interessenten in alphabetischer Reihenfolge zusammengefasst. Sie beziehen sich zum Teil auf allgemeine Bestimmungen des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG), der Bayerischen Schulordnung (BaySchO) sowie der Schulordnung für die Realschulen in Bayern (RSO), zum Teil auch auf schulinterne Regelungen.

Adresse
Carl-von-Linde-Schule
Staatliche Realschule
Alte Forstlahmer Str. 16
95326 Kulmbach
Telefon: 09221 9078-0
Fax: 09221 67102
E-Mail: rs.kulmbach@kulmbach.net

Bei schriftlichen Mitteilungen oder Anfragen von Eltern sollte immer auf Vollständigkeit der Personalangaben geachtet werden, also Vor- und Zuname, Klasse sowie aktuelle Adresse. **Wir bitten darum, Änderungen der Adresse, der Telefon- oder Faxnummer so schnell wie möglich dem Sekretariat der Schule mitzuteilen.**

Ablauf des Unterrichts: Der Unterricht der ersten Stunde beginnt pünktlich um 07:55 Uhr, der Vormittagsunterricht endet zumeist um 12:50 Uhr nach sechs

Schulstunden. Im Aufenthaltsbereich beginnt die Aufsichtspflicht der Lehrkräfte um 07:40 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt dürfen die Schüler in die Klassenzimmer. **Vor 07:40 Uhr dürfen die Schüler/-innen nicht zu den Unterrichtsräumen und bleiben in der Aula im Erdgeschoss**. Die Stundeneinteilung des Vormittags sieht folgendermaßen aus:

	Beginn	Ende
1. Stunde	07:55	08:40
2. Stunde	08:40	09:25
1. Pause	09:25	09:40
3. Stunde	09:40	10:25
4. Stunde	10:25	11:10
2. Pause	11:10	11:20
5. Stunde	11:20	12:05
6. Stunde	12:05	12:50

Wahl-, Ergänzungs- und Förderunterrichte sowie Sport finden am Nachmittag statt.

In den Pausen können Hungrige und Durstige im Erdgeschoss verschiedene Esswaren und Getränke kaufen. Die Pausen sollten aber auch zum Luftschnappen sowie zur Bewegung genutzt werden, deshalb findet die Pause normalerweise im Hof statt. Eine **Hallenpause** sollte nur auf wirklich schlechtes Wetter beschränkt werden.

Die Klassenzimmer und Gänge sind keinesfalls Aufenthaltsflächen

während der Pause. Das gilt auch für das Grüne Klassenzimmer!
Das Verlassen des Schulgeländes während des Unterrichts und in den Pausen ist aus Sicherheitsgründen grundsätzlich nicht gestattet. In Ausnahmefällen ist die Erlaubnis des Direktorats nötig.

Alkohol
Die Schulordnung für die Realschulen in Bayern untersagt den Schülerinnen und Schülern den Genuss von alkoholischen Getränken im Schulbereich. Das gilt auch für außerschulische Unterrichtsveranstaltungen wie Wandertage oder Klassenfahrten.

Altenheim-besuchsdienst

Eine lange Tradition hat bei uns der Altenheimbesuchsdienst. Hier engagieren sich Schüler mit dem Profilfach Sozialwesen für unsere älteren Mitbürger. Jede Woche besucht eine Schülergruppe das Heiner-Stenglein-Seniorenheim und erfreut die Heimbewohner beim gemeinsamen Basteln, Backen und Spielen. **Frau Bär** koordiniert diesen generationenübergreifenden sozialen Dienst.

Apfelsaft-AG/ Real Apple

Dieser könnt ihr beitreten! Herr Feulner freut sich über neue Helfer bei der Produktion und beim Verkauf des schuleigenen Apfelsaftes, der sich im Laufe des letzten Schuljahres zu einem Verkaufsschlager entwickelt hat. „Real-Apple“ – der echte Apfelsaft aus der Realschule ist wirklich ein Genuss!

Aula
Sie befindet sich im Eingangsbereich. Hier finden alle größeren Veranstaltungen der Schule statt. Gleichzeitig ist die Aula Aufenthaltsort aller Schüler/-innen bis 07:40 Uhr.

Aushänge wie Plakate dürfen im Schulbereich nur ausgehängt werden, wenn die Genehmigung der Schulleitung vorliegt. Diese ist auch für das Verteilen von Schriften im Schulgelände erforderlich. Im Schulgebäude gibt es an verschiedenen Stellen Veröffentlichungen, zum Beispiel werden der aktuelle Vertretungsplan und wichtige Nachrichten für die Schüler im Erdgeschoss am digitalen Schwarzen Brett angezeigt. Stellwände in der Eingangshalle stehen für Plakate und Anschläge nach Rücksprache mit der Schulleitung zur Verfügung. **Wir bitten um Verständnis, dass kommerzielle Werbung nicht ausgehängt werden kann.**

B

Befreiungen betreffen den Unterricht in einem bestimmten Fach, zum Beispiel den Sportunterricht oder Teile davon. **Die Schulleitung** befreit in diesem Fall ganz oder teilweise, wenn durch ein schulärztliches Zeugnis nachgewiesen wird, dass du wegen körperlicher Beeinträchtigung nicht am Unterricht teilnehmen kannst. Befreiungen während des Unterrichts und der Betreuungszeiten der OGTS und GGTS erfolgen grundsätzlich über **das Direktorat**. Die Schüler/innen melden sich in diesem Fall im Sekretariat.

Beurlaubungen
In dringenden Fällen kann auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten an die **Schulleitung** eine Beurlaubung ausgesprochen werden. **Dazu gehören**

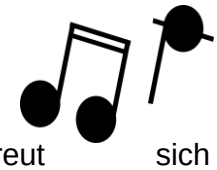
zum Beispiel außergewöhnliche Familienereignisse sowie unaufschiebbare Arzttermine, nicht aber Führerscheinprüfungen o.ä. . Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien werden in der Regel nicht genehmigt. Der Antrag muss rechtzeitig **(spätestens zwei bis drei Tage vorher)** über das Sekretariat bei der Schulleitung eingereicht werden. Befreiungen für Arzttermine am Vormittag müssen die Ausnahme bilden. **Auch bei anstehenden Schulaufgaben kann eine Unterrichtsbefreiung nicht ausgesprochen werden.** Wir bitten um Verständnis hierfür!

Bilingualer Unterricht
Hier wird das Sachfach Geschichte von der 7.-9. Jahrgangsstufe in der Wahlpflichtfächergruppe IIIa in der Fremdsprache Englisch unterrichtet. Im Vordergrund dieses 3-stündigen Unterrichts pro Woche stehen neben den Inhalten v.a. Lese- und Hörverstehen sowie die Sprechfertigkeit. Verantwortlich sind **Frau Hauser** und **Frau Kögel**.

Bücherausleihe
Die lernmittelfrei genehmigten Schulbücher werden zum Schuljahresbeginn allen Schülerinnen und Schülern leihweise zur Verfügung gestellt. Wir bemühen uns, sie stets in gutem Zustand zu halten. Es wird erwartet, dass die Benutzer sie gut behandeln. Für verloren gegangene oder stark beschädigte Schulbücher muss Ersatz beschafft werden. Es ist selbstverständlich möglich, dass Schulbücher auch von den Eltern selbst angeschafft werden. Dies kann insbesondere in den Kernfächern sinnvoll sein. Ferienausleihe gibt es auch. Klassenlektüren müssen selbst bezahlt werden. Verantwortliche Lehrkraft ist **Frau Kögel**.

C

Café
Eine Schülerfirma unter der Leitung von **Frau Damm & Frau Frank** betreut unser gemütliches Schulcafé. Du bist dort immer herzlich willkommen! Die Öffnungszeiten werden bekannt gegeben. Das Team vom Schülercafe lässt sich immer wieder mal etwas Neues einfallen und verkauft auch einige wichtige Artikel für den Schulbedarf, z.B. Patronen und Hefte.



Chor
Wenn du gerne singst, freut sich der Chor unserer Schule über deine Unterstützung. Einmal pro Woche findet eine Chorprobe als Wahlunterricht statt. Bei **Herrn Pensler** bist Du herzlich willkommen.

Computer
Wir haben vier vernetzte Computerräume. Auch in anderen Fachräumen sind Computer installiert. Wenn du dich für Computeranwendungen interessierst, solltest du einen Informatikkurs im Wahlunterricht besuchen. Zudem stehen im 1. Stock mehrere

Computerarbeitsplätze für Schüler zur Verfügung. Diese können auch am Nachmittag zur Vorbereitung von Referaten genutzt werden. Einen Schlüssel für die Computerplätze erhält man im Sekretariat.

D

Direktorat
Das Direktorat liegt im 1. Stock. Die Schulleiterin ist **Frau Monika Hild,** ihr ständiger Stellvertreter ist **Herr Markus Popp**. Ein weiterer, wichtiger Mitarbeiter in der Schulleitung ist **Herr Matthias Höhn als Zweiter Realschulkonrektor.** Du kannst dich mit allen Problemen vertrauensvoll an die Schulleitung wenden. Alle drei Mitglieder der Schulleitung und auch die Mitglieder der sog. Erweiterten Schulleitung (s.u.) stehen dir und deinen Eltern gerne zu Gesprächen zur Verfügung. **Terminvereinbarungen sind aber unerlässlich.**

Disziplin
Dieses Wort kommt im Stichwortverzeichnis der Schulordnung für Realschulen in Bayern gar nicht vor. Daraus ist zu entnehmen, dass es in dieser Hinsicht hoffentlich keine Probleme gibt. Zur Information wird darauf hingewiesen, dass wir großen Wert auf Disziplin, gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung aller schulischen Regeln legen.

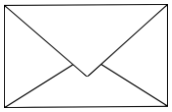
Drogen
An jeder Realschule gibt es einen eigenen Lehrer für Suchtprävention, der eine beratende Funktion hat. Sollten Drogenprobleme auftreten, kannst du dich vertrauensvoll an unseren zuständigen Lehrer, **Herrn Wittwer**, wenden.

E

Elternbeirat
Alle zwei Jahre werden aus dem Kreis der wahlberechtigten Eltern in einer Wahlversammlung die Mitglieder des Elternbeirats neu gewählt. Eine Liste der zwölf Elternbeiräte mit Namen und Adressen wird euren Eltern ausgehändigt.

Wer im jeweiligen Schuljahr den Vorsitz übernimmt, das bestimmt ein neuer Elternbeirat in seiner ersten Sitzung. Derzeit ist die Elternbeiratsvorsitzende **Frau Carmen Stark**. Sein Stellvertreter ist **Herr Gerd Eichner**.

Elternbrief



Er erscheint in digitaler Form mehrmals während des Schuljahres und wird dir bzw. deinen Eltern in einem kurzen Schreiben angekündigt. Die ausführlichen Informationen des Elternbriefes stehen dann allen Eltern als Download auf unserer Homepage zur Verfügung. So werden alle über wesentliche Dinge des Schullebens informiert. **Wer möchte, der kann sich auch über unsere Homepage für den Newsletter anmelden, der regelmäßig über wichtige schulische Ereignisse informiert. Aber darüber mehr auf unserer Homepage (s.dort!).**

Elternspenden werden vom Elternbeirat jährlich mit einem Spendenaufruf eingesammelt. Mit dieser Spende werden die Schule sowie sozial schwache Schüler/innen unterstützt. Bitte spenden Sie, liebe Eltern, damit die Schule ihre vielfältigen Aufgaben über den Unterricht hinaus erfüllen kann.

Elternsprechtage finden zweimal pro Schuljahr statt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Dabei stehen alle Lehrkräfte für ein Gespräch zur Verfügung. Ein Elternabend findet jeweils online statt, einer In Präsenz. Intensivere Beratungsmöglichkeiten bei Problemfällen bieten aber die wöchentlichen Sprechstunden der einzelnen Lehrkräfte. Eltern sollten sich hierzu kurz im Sekretariat voranmelden, damit der einzelne Lehrer auch wirklich Zeit für sie hat.

Zusätzlich erhalten Eltern gefährdeter Schüler vor den Zwischenzeugnissen an einem Gesprächsnachmittag Gelegenheit, mit den Fachlehrern gezielt darüber zu sprechen, wie ihr eure Leistungen im 2. Halbjahr steigern könnt. Hierzu ergeht gesonderte Einladung.

Erweiterte Schulleitung
Seit dem Schuljahr 2014/2015 wird die engere Schulleitung an unserer Schule durch die sogenannte Erweitere Schulleitung unterstützt. Diese ist z.B. für die Koordination im pädagogischen, naturwissenschaftlichen, schulorganisatorischen Bereich und in besonderen Beratungsfällen mitverantwortlich. Zum Schuljahr 2022/23 gehören **Herr BerR Jürgen Feulner** und **Herr BerR Thomas Hahner** dem Schulleitungsteam an.

F

Fahrräder und City-Roller

Die Fahrräder werden in den Fahrradständern unteren Aufgang befinden. Sie müssen stets ordnungsgemäß abgeschlossen sein. Vor Unfug an fremden Fahrrädern, der gelegentlich festgestellt wird, wird dringend gewarnt. In diesem Fall ist nämlich vom Verursacher Schadensersatz zu leisten. Es versteht sich wohl von selbst, dass City-Roller nichts im Schulhaus zu suchen haben. Außerdem verfügt die Schule über einen Pool von 15 Mountain-Bikes, die für gemeinsame Fahrradtouren genutzt werden.

Ferien sind selbstverständlich notwendig. In den Ferien sollte Erholung sehr groß geschrieben werden. Ferienarbeiten sind unter Beachtung von Vorschriften nur ab einem bestimmten Alter erlaubt.

Feueralarm

Bei Ausbruch eines Feuers im Schulgebäude musst du bestimmte Verhaltensregeln beachten. Dazu wirst du eine Belehrung durch deine Klassleitung erhalten. Genaue Anweisungen über den jeweiligen Fluchtweg findet man auf den Fluren und in den Fachräumen. Jeder Klassleiter geht in den ersten Schultagen den Fluchtweg mit seiner Klasse ab. Die Sammelplätze für die Klassen sind am jeweiligen Sammelpunkt markiert. Bitte beachte die Sicherheitsvorschriften genau!

Fotokopien können gegen Bezahlung im 1. Stock angefertigt werden. Kopiert werden kann vor und nach dem Unterricht sowie in den Pausen, nicht aber während der Unterrichtsstunden.

Fördererverband der Carl–von-Linde-Realschule. Dieser Förderverein hat vor allem folgende Ziele: Intensivierung von Bildung, Erziehung und kulturellem Leben, Förderung des Ansehens der Schule sowie Förderung der Kommunikation zwischen den Mitgliedern. Alle Eltern können Mitglied dieses Fördervereins werden, indem sie eine jährliche Spende leisten. Der Vorsitzende des Fördererverbands ist: **Herr Franz Uome, Breslauer Str. 17, 95352 Marktleugast, Tel.: 09255 7903.**

Fundsachen
Wer etwas verloren hat, möchte es bald wieder haben. Daher wird jeder Finder gebeten, gefundene Gegenstände sofort abzuliefern, und zwar Sportsachen bei den Sportlehrern, Wertsachen wie Uhren, Ausweise, Schmuck, Geldbeutel, aber auch Schlüssel im Sekretariat der Realschule oder beim Hausmeister. Schüler/-innen sollten sich frühzeitig um die Abholung verloren gegangener Gegenstände kümmern.

G

Garderobe:
Alle Mäntel, Anoraks, Regenschirme, Motorradhelme und anderes sind dort (und nicht am eigenen Sitzplatz!) unterzubringen. Ein Diebstahl sollte sofort einer Lehrkraft, dem Sekretariat oder dem Hausmeister gemeldet werden. **Die Schule kann weder für Garderobe noch für Geld- oder Wertsachen haftbar gemacht werden.**

Gottesdienste finden vor den Sommerferien sowie zu Beginn des Schuljahres statt. Bitte achte auf den notwendigen Respekt dabei!

Ganztagesklasse oder Offene Ganztagesbetreuung
Beides gibt es auch in diesem Schuljahr an unserer Schule parallel. Die Schülerinnen und Schüler der gebundenen Ganztagsklassen besuchen mit entsprechend langen Pausen und fest eingeplanten Vertiefungszeiten den Unterricht von 07:55 Uhr bis ca. 15:30 Uhr. Nur am Freitag endet der Unterricht für alle um 12:50 Uhr. Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9 haben aber auch von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit, bis 16:00 Uhr in der Schule zu bleiben, wenn es zu Hause Betreuungsprobleme gibt. Unser Kooperationspartner, die **AWO Kulmbach,** führt diese sog. Offene Ganztagesbetreuung durch. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, nach einem gemeinsamen Mittagessen, das in beiden Betreuungsformen zum Gesamtkonzept dazugehört, unter Aufsicht ihre Hausaufgaben zu erledigen. Es bleibt auch Zeit für weitere Freizeitaktivitäten der Gruppe. Das Sekretariat steht für erste Anfragen zur Verfügung und vermittelt gerne weiter. **Eine einmal erfolgte Anmeldung gilt für das gesamte laufende Schuljahr.**

Unser **Grünes Klassenzimmer** ist dank zahlreicher Spenden und mit viel Eigeninitiative von freiwilligen Helfern fertig gestellt. Ein grünes Klassenzimmer ist quasi ein Klassenzimmer im Freien, in dem nicht nur Biologieunterricht stattfinden kann. Der Aufenthalt dort während der Pause ist allerdings nicht gestattet.

Grundlagenkurse zur Förderung können zwar nicht in allen Fächern angeboten werden, aber wir bemühen uns grundsätzlich, diejenigen Schüler zu unterstützen, die Hilfe brauchen. Wir wollen möglichst vielen Schülerinnen und Schülern helfen, erfolgreich zu sein und das Klassenziel zu erreichen. Unsere bisherige Förderkonzeption weist auf eine hohe Erfolgsquote hin. Faulpelze wollen wir eigentlich nicht unterstützen. Sie nehmen den Interessierten nur die Plätze weg. **Wer sich angemeldet hat, ist zur Teilnahme und zum Einsatz verpflichtet.** Einzelheiten könnt ihr über eure Klassleitung erfahren.

H

Handys und andere digitale Endgeräte dürfen nach dem Betreten des Schulgebäudes nicht mehr für private Zwecke genutzt werden. Während der Unterrichtszeit ist deren Nutzung nur mit Erlaubnis der Lehrkraft und zu unterrichtlichen Zwecken möglich.

Hausmeister für unsere Realschule ist **Herr Uwe Nützel**. Tatkräftig steht ihm seine **Frau Manuela Nützel** zur Seite, insbesondere beim Pausenverkauf. Als weiterer Hausmeister für die Dreifachsporthalle und den Sportplatz ist **Herr Ekkehard Ebert** tätig.

Hausaufgaben müssen unbedingt angefertigt werden. Sie sind eine der wichtigsten Pflichten für dich. Eine sorgfältige und rechtzeitige Erledigung ist notwendig. Die Lehrkräfte kontrollieren die Einhaltung dieser Regeln. **Jeder Schüler muss ein Hausaufgabenheft führen!** Ein **schuleigenes Hausaufgabenheft** wird in diesem Schuljahr wieder von der SMV angeboten und preisgünstig verkauft. Es enthält neben vielen Übersichten und einem Kalender auch Notentabellen, Beiträge von verschiedenen Klassen und noch weitere interessante Dinge, die den Kauf sicherlich für jeden Schüler lohnenswert machen. Sichere dir also bald ein Exemplar!

Hausordnung
Sie regelt das Zusammenleben im Schulhaus. Zu Beginn des Schuljahres bekommst du ein Exemplar. Du solltest die Hausordnung gewissenhaft lesen und die dort aufgeführten Bestimmungen unbedingt beachten.

Hilfsmittel
Es gibt laut Schulordnung erlaubte Hilfsmittel wie elektronische Taschenrechner ab Jahrgangsstufe 8. Die entsprechenden Fachlehrkräfte können konkret Bescheid geben. Die Verwendung „unerlaubter Hilfsmittel“ ist - wie Ihr euch denken könnt - natürlich nicht gestattet.

Homepage
Unsere Homepage kann aufgerufen werden unter: **http://www.realschule-kulmbach.de**. **Frau Gebei** betreut die Homepage und ist für eure Anregungen, für Texte und Bilder von besonderen Aktivitäten stets dankbar. Auf der Homepage kann sich jeder auch für den **Eltern-Newsletter** anmelden.

Höchstausbildungsdauer
Sie beträgt an der sechsstufigen Realschule acht Jahre. Jede Schülerin/ jeder Schüler kann also maximal zweimal wiederholen. Dazu sollte es aber gar nicht erst kommen.

I

Instanzenweg
In der Regel sollten die Streitfälle zwischen den unmittelbar Betroffenen direkt geregelt werden. Das heißt beispielsweise, dass bei Unklarheiten zwischen Schülern und Lehrkräften zunächst das direkte Gespräch notwendig ist. Ist auf dieser Ebene keine Klärung möglich, so können Klassleiter und/oder

die Verbindungslehrer eingeschaltet werden. Bei Meinungsverschiedenheiten zur Notengebung ist das direkte Gespräch zunächst sinnvoll.

In Team
Unter diesem Namen wird seit vielen Jahrzehnten die Schülerzeitung unserer Realschule herausgegeben. Meist erscheinen ein bis zwei Ausgaben pro Schuljahr. Sobald eine neue Nummer erscheint, solltest du sie kaufen. Die Mitarbeit möglichst vieler Schülerinnen und Schüler ist sehr wünschenswert. Interessierte Nachwuchsredakteure können sich bei **Frau Freiberger** melden.

J

Jahresbericht
Dazu erfährst du einiges bei Y wie Yearbook.

K

Klassenelternversammlung
Sie findet für die Jahrgangsstufen 5 mit 10 mindestens einmal jährlich statt. Daneben gibt es noch besondere Informationsveranstaltungen, zum Beispiel zur Wahl der Wahlpflichtfächergruppe oder zur beruflichen Orientierung. Genauere Hinweise und Einladungen erfolgen rechtzeitig.

Klassensprecher/-in
Jede Klasse wählt bis zu einem bestimmten Zeitpunkt eine(n) erste(n) und zweite(n) Klassensprecher/in und zwar in der Regel für ein Schuljahr. Der Klassensprecher ist Vertreter seiner Klasse nach außen, d.h. er repräsentiert seine Klasse bei verschiedenen Anlässen, ist aber auch Verhaltensvorbild für seine Mitschüler. Damit hat er auch viel Verantwortung!

Klassleiter/-in
Jede Klasse hat eine Klassleitung sowie eine stellvertretende Klassleitung. Diese kümmert sich um Belange der Klasse und ist somit stets erster Ansprechpartner für die Klasse.

Klassleiterstunde
Freitags gilt eine um 5 Minuten gekürzte Stundenfolge. Dafür gibt es für jede Klasse eine Klassleiterstunde. Sie kann, je nach Bedarf, für organisatorische oder innere Belange der Klasse verwendet werden.

	Beginn	Ende
1. Stunde	07:55	08:35
2. Stunde	08:35	09:15
1. Pause	09:15	09:30
3. Stunde	09:30	10:10
4. Stunde	10:10	10:50
Klassleitung	10:50	11:20
2. Pause	11:20	11:30
6. Stunde	11:30	12:10
7. Stunde	12:10	12:50

Konrektoren
Die Stellvertretung der Schulleiterin, Frau Monika Hild, hat in der Regel **Herr Markus Popp,** bei seiner Abwesenheit auch **Herr Matthias Höhn**, den ihr auch in Sachen Vertretungsplan immer fragen könnt. An die stellvertretende Schulleitung wie auch an die Mitglieder der erweiterten Schulleitung könnt ihr euch in allen organisatorischen, schulrechtlichen, aber auch persönlichen Fragen wenden. Alle sind u. a. auch für Beurlaubungen und andere Schülerangelegenheiten zuständig.

Konfliktlotsen
siehe Streitschlichter

Krankheit
Im Falle einer Erkrankung muss die Schule unverzüglich informiert werden (§ 29 RSO). Dies geschieht am besten telefonisch oder per Fax. **Entschuldigungen per E-Mail können nicht akzeptiert werden.** Die schriftliche Entschuldigung muss spätestens am dritten Tag bei der Schule vorliegen, sonst müssen wir das Fernbleiben als unentschuldigt ansehen. Bei einer Krankheitsdauer von mehr als drei Unterrichtstagen muss nach der Rückkehr noch eine Mitteilung über die Dauer des Fernbleibens vorgelegt werden; fehlt der Schüler oder die Schülerin mehr als zehn Unterrichtstage, so kann die Schule die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangen. Eine unverzügliche Benachrichtigung ist insbesondere an Tagen wichtig, an denen sich Schüler einer angekündigten Leistungsmessung (z. B. Schulaufgabe, Kurzarbeit, Ersatzprüfung, Referat, Nachprüfung) unterziehen müssen. Liegt in diesen Fällen keine ausreichende Entschuldigung vor, so wird die Note 6 erteilt.

L

Für alle Anliegen stehen die **Lehrer** in ihrer wöchentlichen Sprechstunde und darüber hinaus zur Verfügung. Die Sprechzeiten werden allen Eltern bekannt gegeben. Es wäre schön, wenn dieses Angebot nicht nur kurz vor den Zeugnisterminen genutzt würde. Allerdings ist es sinnvoll, sich kurzfristig über das Sekretariat anzumelden. Dann ist gewährleistet, dass jeder Lehrer sich auch genügend Zeit für ein persönliches Gespräch nehmen kann, weil Terminüberschneidungen vermieden werden.

Leistungsnachweise dienen der Kontrolle deines Leistungsstandes. Auf Leistungsbeiträge erhältst du mündliche und schriftliche Noten. Es werden kleine und große Leistungsnachweise gemäß RSO unterschieden. Zum Teil können Schulaufgaben durch Kurzarbeiten oder auch durch ein Unterrichtsprojekt ersetzt werden. Näheres erfährst du über die jeweiligen Fachlehrkräfte.

M

Mittagessen und Mittagspause
Das sind gewiss wichtige Themen. **Der Nachmittagsunterricht beginnt für alle um 13:15 Uhr** und endet um 14.45 Uhr, für die Ganztagsschüler/Innen um ca. 15.30 Uhr bzw. 16.00 Uhr. In unserer Schulküche wird täglich frisch gekocht. So können alle Schüler ein warmes

Mittagessen über das Internet vorbestellen. Als Koch und Verantwortlicher steht uns **Herr Michael Stöcker** zur Verfügung, der in Kulmbach über seinen Partyservice allseits bekannt ist. **Bitte meldet euch zahlreich über unser Chipsystem als Teilnehmer an**, damit ihr jederzeit auf dieses vielseitige schulische Angebot zurückgreifen könnt, wenn einmal der Magen knurrt!

MiLaCu

In dieser Schülerfirma kannst du (fast) alles lernen, was man in einer richtigen Firma später können muss. Von der Buchhaltung bis hin zum faszinierenden Programmieren des Lasers gibt es die verschiedensten Arbeitsbereiche, in denen man sich ausprobieren kann. Die Schülerfirma unter der Leitung von **Frau Steinlein** und **Frau Gareis** ist übrigens schon zum Oberfränkischen Realschulchampion gekürt worden. Mitmachen lohnt sich!

Musikveranstaltungen bereichern das Schulleben. Vielleicht kannst auch du künftig mit deinen besonderen musikalischen Fähigkeiten dazu beitragen.

N

Neigungsfächerangebot in Jgst. 5
Siehe Wahlunterricht.

Newsletter
Eltern können sich auf unserer Homepage für den Newsletter der Schule anmelden. **Melden auch Sie sich an, liebe Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler!**
Noten müssen zur Ermittlung des Leistungsstandes festgestellt werden. Sie dienen auch der Vergleichbarkeit von Schülerleistungen und sind deshalb wichtig und notwendig. Wir wünschen dir während deiner Schulzeit möglichst gute Noten.

Ordnungsdienst:
Um die Pausenflächen im Schulhaus und auf dem Schulhof sauber zu halten, wird in Zusammenarbeit mit dem Hausmeister ein Pausendienst mit 4 Schülern pro Klasse nach wöchentlichem Plan eingeteilt. Dabei werden auch die 5. Klassen nach einer Eingewöhnungsphase mit einbezogen. Aber jeder Einzelne sollte auch selbst verantwortungsbewusst für Sauberkeit an seinem eigenen Arbeitsplatz und im Zimmer der Klasse sorgen. Wo es sauber und ordentlich zugeht, da fühlt man sich auch wohl!

P

Pünktlichkeit
Das pünktliche Eintreffen vor allem zu Unterrichtsbeginn am Morgen und nach den Pausen fällt nicht allen Schülerinnen und Schülern leicht. **Pünktliches Erscheinen ist jedoch unbedingt notwendig und wird auch kontrolliert.** Solltest du im Einzelfall einmal zu spät kommen, deinen Bus verpassen oder verschlafen haben, dann melde dich bei Ankunft an der Schule kurz im Sekretariat.

Pausenverkauf
Den Pausenverkauf an unserer Schule organisieren **Herr** und **Frau Nützel.** In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Haushalt und Ernährung, dem Schulforum und der SMV achten sie darauf, dass ein ausreichendes, vor allem aber gesundes Angebot an Speisen und Getränken vorgehalten wird. Wir empfehlen euch, auf ungesunde Kalorienbomben wie Colagetränke, Süßigkeiten usw. zu verzichten. **Einmal pro Woche (mittwochs) findet ein gesunder Pausenverkauf statt, bei dem es v.a. viel Obst und Gemüse gibt.**

Projektpräsentation
In der Jahrgangsstufe 9 gibt es ein fächerverbindendes Projekt zu einem Thema des Lehrplans. Schüler lernen dabei, dieses Thema selbstständig und systematisch zu erarbeiten, sie sind verantwortlich für die Vorplanung und Durchführung der Arbeit während eines fest umgrenzten Zeitraumes. Sodann präsentieren sie ihre Arbeitsergebnisse vor einem gößeren Publikum. So erweitern die teilnehmenden Neuntklässler/-innen ihre Kompetenzen im sozialen und methodischen Bereich, was zu mehr Eigenverantwortung führt. Über die Teilnahme an der Projektpräsentation erhalten die Schüler am Schuljahresende ein Zertifikat.

Q

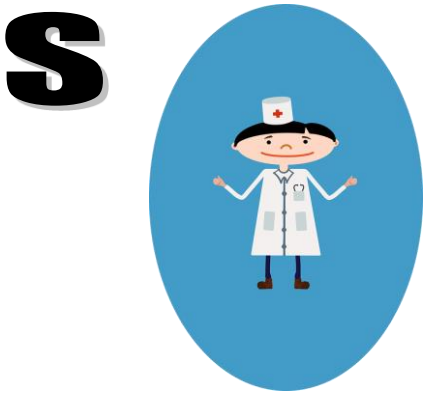
Querverbindungen zwischen den einzelnen Fächern spielen in den Lehrplänen der Realschule eine wichtige Rolle. Fächerverbindendes Arbeiten und vernetztes Denken gewinnen auch im Hinblick auf das spätere Berufsleben zunehmend an Bedeutung.

R

Rauchen ist nach Art. 80 BayEUG Schülern wie Lehrern auf dem gesamten Schulgelände untersagt. Es macht süchtig und schadet eurer Gesundheit, also denkt daran! Wer dennoch beim Rauchen erwischt wird, der muss mit Konsequenzen rechnen!

Raumpflege
Alle Klassenzimmer und Fachräume werden von Raumpflegerinnen geputzt, ebenso die Treppen, die Toiletten, die Mensa und die Pausenhalle, damit du dich jeden Tag wohlfühlen kannst. Die einzelnen Klassen und jede(r) einzelne Schülerin oder Schüler tragen eine Mitverantwortung für die benutzten Räume und Schulbereiche. **Das gilt vor allem für die Sauberkeit am eigenen Platz und im Schließfach**. Vorschläge zu einer attraktiveren Gestaltung eines Raumes sind immer willkommen. Bei technischen Fragen (Bekleben der Wände o. a.) wendet ihr euch bitte an **Herrn Nützel.** Sicher wird sich jede Klasse beim Raumpflegepersonal auch einmal bedanken**. Allerdings! Bei mutwilligen Verunreinigungen, beispielsweise auf den Toiletten, verstehen wir keinen Spaß!**

Robotik
Ein faszinierendes Wahlfach ist Robotik. Hier kannst du unter der Anleitung von **Frau Schaffer** und **Herrn Wirth** lernen, wie man mit Lego Mindstorms außergewöhnliche Dinge entwickeln kann. Sei kreativ und versuche deinen eigenen kleinen Roboter zu programmieren.



Ein **Schulsanitätsdienst (SSD)** ist an unserer Schule schon seit viellen Jahren eingerichtet und hilft bei kleinen und großen Wehwehchen im Schulalltag. Unsere SSDler haben in den letzten Jahren ihr exzellentes Wissen und Können mehrfach unter Beweis stellen können. Die Organisation obliegt **Herrn Pensler und Herrn Hahner.** Ein Bereitschaftsplan hängt stets aus. Für Schüler der Jg. 10 wird ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten.

Schülerbücherei
Sie ist im Erdgeschoss zu finden und wird von **Frau Freiberger** zusammen mit ihrem Schülerteam betreut. Ihr könnt Vorschläge für Neuanschaffungen weitergeben. Die Öffnungszeiten sind angeschlagen. Die verantwortliche Lehrkraft freut sich über regelmäßigen Besuch und eine Kennenlernaktion in den neuen 5. Klassen.

Schülermitverantwortung
Zur SMV gehören nicht nur die Klassensprecher und die drei von euch gewählten Schülersprecher. In der SMV und in weiteren Arbeitsgemeinschaften sollten möglichst viele Schüler/-innen mitarbeiten, damit das Schulleben mit neuen Ideen interessant gestaltet werden kann.

Schülersprecher
Sie werden zu Beginn des Schuljahres an unserer Schule von allen Schülerinnen und Schülern direkt gewählt. Vorher stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten im Bild und mit ihren Arbeitsschwerpunkten vor. Jede/r Schüler/in hat eine Stimme. Die drei gewählten Schülersprecher bilden den Schülerausschuss, der auch an Entscheidungen des Schulforums teilnimmt (s. unten).

Schulberatung
Bei Fragen der Schullaufbahn und bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten sollte zunächst mit unseren Beratungslehrkräften, **Frau SemRin Sandra Schäfer-Küpferling,** sowie Kontakt aufgenommen werden. Die Staatl. Schulberatung befindet sich in Hof (Tel.: 09281 1400360 Herr **StD Roland Schuck**). Die zuständige Schulpsychologin und deren Sprechzeiten werden zu Schuljahresbeginn bekannt gegeben.

Schulforum
Mitglieder sind jeweils drei Lehrkräfte, drei Elternbeiräte, ein Vertreter des Sachaufwandsträgers sowie die drei Schülersprecher (Schülerausschuss). Die Schulleiterin Frau Hild hat den Vorsitz. Das Schulforum entscheidet über wichtige Neuerungen an unserer Schule, die alle betreffen.

Schullandheimaufenthalte finden an unserer Schule v.a. für die Schüler der 5. Klassen zu Beginn ihrer Schulzeit Mitte bis Ende Oktober statt und dauern in der Regel drei Tage. In dieser Zeit haben alle Klassen die Gelegenheit, sich und ihren Klassenleiter besser kennen zu lernen, zu einer Klassengemeinschaft zusammenzuwachsen und neue Freundschaften zu entwickeln. Die Tutoren können die Klassen ebenfalls begleiten.

Schulwegkostenfreiheit
Zur nächstgelegenen Realschule, sofern sie weiter als drei Kilometer von der Wohnung entfernt ist, besteht Schulwegkostenfreiheit. Weitere Auskünfte erteilt das **Sekretariat** oder **Frau Hartmann** vom Landratsamt.

Sekretariat:
Die Damen des Sekretariats **Frau Anja Bergmann, Frau Jutta Kratzel, Frau** und **Frau Kerstin Müller-Engelbrecht** stehen für Anliegen während der Schulzeit zur Verfügung. Das Sekretariat ist von 7:30 bis 16:00 Uhr, freitags bis 13:30 Uhr geöffnet. Über freundliche und höfliche Schülerinnen und Schüler freut man sich hier besonders. **Bitte beachtet die Sprechzeiten für Schülerinnen und Schüler: täglich von 07:40 - 07:55 Uhr, während der Pausen und ab 12:50 Uhr.** Eine Ausnahme hiervon bilden lediglich Unterrichtsbefreiungen, die wegen plötzlich auftretender Erkrankung notwendig werden.

Seminarbetrieb
Unsere Schule ist seit vielen Jahren auch Seminarschule, d.h. junge Lehrkräfte werden bei uns für den Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Musik und Evangelische Religionslehre ausgebildet. Die Studienreferendare treten ihren zweijährigen Vorbereitungsdienst jeweils im September an und werden von den folgenden Seminarlehrern betreut: **Frau Monika Hauser, Frau Anja Wichmann, Frau Claudia Stoll und Frau Juliane Fürstenau.** Sie erhalten auch eine allgemeine Ausbildung in Pädagogischer Psychologie (**Frau Sandra Schäfer-Küpferling**), Pädagogik (**Frau Claudia Ströhla**), Schulrecht (**Frau Monika Hild**) und Staatsbürgerkunde (**Herr Daniel Fremuth**). Die Seminarleitung obliegt **Frau Hild.** Wer die jungen Kollegen und Kolleginnen sprechen möchte, der sollte beim Seminarraum (Zimmer 228) anklopfen. Das Studienseminar stellt seit langen Jahren eine Bereicherung für Unterricht und Schulleben dar, denn die jungen Leute bringen viel Schwung in den Unterrichtsalltag, auch wenn wir manchmal auf die Erfordernisse der Ausbildung etwas Rücksicht nehmen müssen. Zugleich werden in Kulmbach auch jährlich ca. 15 Teilnehmer aus ganz Bayern im Rahmen einer Zusatzausbildung durch **Frau Kathrin Geißel-Spörrer** im Fach **Sozialwesen** ausgebildet.

Sicherheitsbeauftragter an unserer Schule ist Herr **Günter Wirth**. Er ist dankbar, wenn ihr Sicherheitsmängel im Schulhaus entdeckt und diese sofort meldet. Herr Wirth ist auch zuständig für die Erstellung von Notfall- und Alarmplänen.

Streitschlichter oder Konfliktlotsen
An unserer Schule werden seit 1999 Schülerinnen und Schüler zu Mediatoren ausgebildet. Ziel ist, dass sich Schüler selbst, d.h. ohne die Beteiligung von Lehrern, an die Streitschlichter wenden. Neutralität und Vertraulichkeit wird zugesichert. Jeder darf seine Version des Konfliktes vortragen, ohne dass der andere hineinredet. Beschimpfungen und Tätlichkeiten sind grundsätzlich untersagt. Beide Streitenden müssen die Bedingungen akzeptieren. Habt Mut, euch mit euren Problemen an die Konfliktlotsen zu wenden! **Frau Geißel-Spörrer** als betreuende Lehrkraft hilft euch außerdem immer gerne weiter.

Streuobstwiese

Hinter dem Anbau in direkter Nähe zu unserem Insektenhotel hat eine Schülergruppe in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz und den Lehrkräften des Faches Biologie eine Streuobstwiese angelegt. Wenn alle auf die jungen Bäume achten und die Anlage schonend behandeln, dann werden wir immer wieder unseren Carl-von-Linde-Apfelsaft produzieren können. Unser „Ökoreservat“ beheimatet zudem ein Kräuter- und Salatbeet eine Trockensteinmauer, die alle gepflegt werden wollen. Wer Lust hat, kann sich auch im nächsten Jahr hierfür engagieren. Herr Feulner braucht immer helfende Hände!

Skikurse

Sie werden an unserer Schule in der 7. Jahrgangsstufe abgehalten. Wir finden Quartier in Hopfgarten/Österreich, was uns allen gut gefällt.

Die Entscheidung, ob eine Klasse am Skilager teilnimmt, treffen die Eltern zu Beginn des Schuljahres.

Studienfahrten

Sie finden nur in den Abschlussklassen statt. Die durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung entstehenden Kosten müssen für alle Schüler einer Klasse zumutbar sein. Bitte habt Verständnis dafür, dass aus Kostengründen auf Fahrten ins Ausland verzichtet werden muss. Es gibt auch bei uns in Deutschland viele Ausflugsziele!

T

Telefonieren und Handynutzung ist auf dem gesamten Schulgelände **nicht erlaubt**. **Mitgebrachte Handys und alle anderen digitalen Speichermedien bleiben ausgeschaltet (nicht nur lautlos gestellt!!!) in der Schultasche, solange du dich <u>auf dem Schulgelände</u> befindest.**

Ausnahme: Zu unterrichtlichen Zwecken dürfen Handys und alle anderen digitalen Speichermedien im Auftrag und unter Aufsicht der Lehrkräfte natürlich benutzt werden.

Toiletten sind für die Erledigung von dringenden körperlichen Bedürfnissen vorhanden – und für sonst nichts! Und übrigens: Gründliches Händewaschen niemals vergessen!

Tutoren:

Sie kümmern sich um die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen. Die Tutoren helfen euch in den ersten Schulmonaten stets weiter. So wird das Eingewöhnen leichter. Bitte kommt recht zahlreich zu den Tutorennachmittagen. Das stärkt eure Klassengemeinschaft. Betreut werredn die Tutoren übrigens von **Frau Katharina Rödel**.

U

Umweltschutz steht bei uns hoch im Kurs. Nicht umsonst hat der Landkreis Kulmbach unserer Schule 2009 den Umweltpreis des Landkreises für langjährigen und intensiven Einsatz für Natur und Umwelt verliehen. Und außerdem sind wir seit sieben Jahren auch Agenda-21-Schule, die für besonders nachhaltigen Umweltschutz zwei bzw. drei Sterne bekommen hat. Trage auch du selbst mit deinem Verhalten dazu bei, dass dies so bleibt. Die Aufgabe des Umweltschutzbeauftragten wird von **Herrn Feulner** wahrgenommen. Wendet euch an ihn, wenn ihr umweltbezogene Vorschläge habt. Arbeitet mit bei den vielfältigen Umweltaktionen, die von ihm und den Lehrkräften der naturwissenschaftlichen Fächer ins Leben gerufen werden!

Unfall
Gegen Unfälle in der Schule und auf dem (notwendigen) Schulweg besteht eine gesetzliche Unfallversicherung: KUVB, die Kommunale Unfallversicherung Bayern. Eingeschlossen sind sämtliche Schulveranstaltungen. Bitte meldet euch im Falle eines Unfalls auf jeden Fall im Sekretariat. Wird nach einem Unfall ein Arzt aufgesucht, muss angegeben werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

V

Verbindungslehrer:
Davon gibt es an unserer Schule insgesamt zwei, sie werden von der Klassensprecherversammlung jeweils für ein Jahr gewählt. Sie stehen euch mit Rat und Tat zur Seite. Neuwahlen finden jeweils in der letzten Schulwoche des ablaufenden Schuljahres statt. Das Ergebnis der Wahl wird zu Beginn des neuen Schuljahres bekanntgegeben. Im Moment sind **Frau Rödel** und **Herr Engl** die Verbindungslehrer

Verkehrserziehung ist eine sehr wichtige Aufgabe. **Herr Wirth** ist dafür an unserer Schule zuständig. Bitte achtet unbedingt auf die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften beim Busverkehr, insbesondere an den Bushaltestellen im Schulbereich und am ZOB. Hier ist **persönliche Rücksichtnahme** sehr wichtig. Wir werden auch im nächsten Schuljahr großen Wert auf Verkehrserziehung legen.

Vertretungspläne werden auf dem digitalen Schwarzen Brett im Erdgeschoss angezeigt. Sie regeln den exakten Ablauf eines Unterrichtstages. Aus ihm sind alle Veränderungen zu entnehmen, die dem regulären Stundenplan hinzugefügt werden mussten. Auch Raumänderungen gehen daraus hervor. Ihr solltet aber unbedingt in der 2. Pause nochmals nachsehen, ob noch kurzfristig Änderungen eingetreten sind. Bei allen Fragen und Unklarheiten wendet Ihr euch bitte an **Herrn Matthias Höhn**. Das DSB (= digitales Schwarzes Brett) hält auch weitere wichtige Informationenen über schulische Dinge bereit, vergiss also nicht, dich **täglich** neu zu informieren. Ihr seid also stets auf dem neuesten Stand!

W

Wahlunterricht

Das jeweilige Angebot an Wahlunterricht wird zu Beginn des Schuljahres schriftlich vorgelegt. Ihr könnt nach euren Interessen aus dem musischen, sportlichen und forschenden Bereich nach euren **Neigungen** auswählen. Sicher ist auch für dich etwas Interessantes dabei!

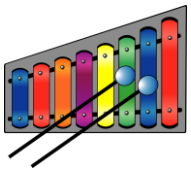
Wandertage

oder Exkursionstage finden zweimal im Schuljahr statt. Die Klassleitungen oder die Fachlehrer planen diese Tage gemeinsam mit den Klassen. Es gilt also: Dabeisein ist nicht nur Pflicht, sondern macht Spaß.

Wettbewerbe

Während des Schuljahres gibt es eine Vielzahl von Wettbewerben in unterschiedlichen Bereichen. Vielfältige Wettbewerbe finden im Sport statt. So haben verschiedene Gruppen unserer Realschule beachtliche Erfolge erzielt, wie in den Ausstellungsvitrinen zu sehen ist. Nähere Informationen geben die Fachlehrer. Bitte achtet auch auf die verschiedenen Aushänge. Wir freuen uns, wenn unsere Schule auch weiterhin erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler hat.

X



Xylophone und eine große Anzahl anderer Musikinstrumente werden bei Konzerten eingesetzt.

Y

Yearbook ist der englische Begriff für den Jahresbericht. Ein anderer Begriff ist uns bei diesem seltenen Buchstaben nicht eingefallen. Der Jahresbericht erscheint zum Ende des Schuljahres und wird von allen Schülern gekauft. Er gibt einen Überblick über das Schuljahr und dient auch der Erinnerung an die eigene

Schulzeit. Den überaus lesenswerten Jahresbericht erstellen **Jürgen Feulner, Thomas Hahner** und **Kai-Alexander Markus**. Herzlichen Dank!

Z

Zeugnisse gibt es zweimal im Jahr. Wir hoffen, dass eure Leistungen immer zu zufriedenstellenden Zeugnissen führen. Wer eine beglaubigte Zeugnisabschrift benötigt, wendet sich ans Sekretariat.

Zusammenfassung
Die „Spielregeln“ für das Schulleben an unserer Realschule sind recht zahlreich, und es ist vermutlich für Schülerinnen und Schüler der Eingangsklassen gar nicht so leicht, sie alle gleich zu beherrschen. Aber ihr steht ja nicht allein: Die Mitschülerinnen, die Lehrkräfte, die Verbindungslehrer, die Beratungslehrkräfte, die erweiterte Schulleitung und das Direktorat helfen euch gerne weiter.

Das „Miteinander leben“ ist ein Prinzip jeder menschlichen Gemeinschaft – und „voneinander lernen“ können wir auch in vielen Bereichen. Dazu ist ein höfliches und partnerschaftliches Verhalten notwendig.

Und nun wünschen wir alle euch einen guten Verlauf des Schuljahres 2023/24!

Die
Schulfamilie der
Carl-von-Linde-Schule
in Kulmbach